



„Altes Handwerk Tirol“ am 12. und 13. September 2015 in der Fußgängerzone in Seefeld

Bereits zum 18. Mal organisiert die Seefelder Kaufmannschaft die Veranstaltung „Altes Handwerk Tirol“. Seit Bestehen lautet das A & O: Authentizität & Originalität. Wie immer treffen sich am zweiten September-Wochenende in Seefeld Handwerker, die alte Handwerkstraditionen aufrecht erhalten und begeistern die Besucher, die hautnah den „alten Meistern ihres Könnens“ bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Die Vorarbeiten der Organisatoren, die sich über ein halbes Jahr erstrecken, sind nun in der Endphase und eines darf verraten werden: Es wird wieder ein ganz besonderes und einmaliges Fest - noch nie hatten wir so viele Trachtler „an der Hand“ wie heuer (über 800 haben ihr Kommen zugesagt).

Im Handwerk liegt das wertvollste Gut der Menschheit

In der gesamten Fußgängerzone werden heuer über 1500 Frauen und Männer (Handwerker, Musikanten, Chöre, Trachtenvereine, Traktorfahrer u.v.m.) dieses einmalige Fest gestalten und ihr handwerkliches Können in alter Tradition an über 100 Ständen - und über die Freiflächen verteilt - zeigen. Sie kommen aus Nord-, Süd- und Osttirol sowie dem benachbarten Salzburg, Kärnten, Vorarlberg und Bayern.

Die Veranstaltung hat im Seefelder Tourismusjahr einen sehr hohen Stellenwert. Die Organisatoren treffen eine sehr kritische Auslese und schaffen damit die Basis für dieses unverwechselbare Fest mit seinem ganz besonderen Charakter.

Seltene Berufsgruppen zeigen ihre Handarbeit in Seefelds Fußgängerzone



Korbflechter, Sattler, Geigenbauer, Filzer, Hutmacher, Schmiede, Fassbinder, Wagner, Töpfer, Handweber, Scherenschleifer, Schildermaler, Stoffdrucker, Goldschmiede, Handweber, Kerbschnitzer, Bildhauer, Messer- und Besteckmacher, Goldsticker, Federkielsticker, Punzierer, Klöppler, Drechsler, Glasbläser, Gerber, Graveure, Maskenschnitzer, Zäunebauer, Schafscherer und Latschen-Ölbrenner, um nur einige aufzuzählen. Die Südtiroler Bäcker zeigen unter dem Motto „Vom Korn zum Brot“ den Weg des Roggenkorns vom Acker bis in den Backofen. Der vor Ort hergestellte Brotteig wird zu „Breatln, Vinschgerlen & Co“ verarbeitet und im Holzofen gebacken. Der Brotduft lädt zum Verweilen und Verkosten ein. Natürlich werden auch wieder ganz seltene und fast schon ausgestorbene Handwerke gezeigt, wie Klosterarbeiten, Lebzelter... sowie Handwerkskünste, die früher auf den Bauernhöfen gepflegt wurden, wie Buttern, das Verarbeiten der Schafwolle und des Flachses, das Bohren von Föhrenholz für Wasserrohre, sogar eine Stoßsäge wird aufgebaut, Sensen dengeln, Holzspalten für Zäune u.v.m.

Auch der Weg zum Kapitelsaal mit seiner Sonderausstellung zum Thema „Alles zur Tracht“ bietet in den letzten Jahren immer mehr Einblick in fast vergessenes, aber hier erlebbares Handwerk.

Haben Sie Ihre Pläne für dieses Wochenende schon „geschmiedet“?



Seefelder Schmiede



Scherenschleifer



Fassbinder und Wagner



Leutascher Schafscherer

Volks- und Blasmusik sowie Spezialitäten aus Großmutter's Küche

Nicht nur das Handwerk hat an diesen beiden Tagen seinen festen Platz, auch die echte Volksmusik wird auf sehr feine und authentische Weise an 9 verschiedenen Plätzen in der Fußgängerzone gepflegt. Die vielen Liebhaber der Blasmusik können sich im Musikpavillon u.a. auf die Bürgermusikkapelle Seefeld freuen; an beiden Tagen werden die Gäste zusätzlich mit musikalischen Leckerbissen der „Sunnroan-Musig“ aus Reith bei Seefeld verwöhnt. Nicht fehlen dürfen die Köstlichkeiten aus Großmutter's Küche, die an speziellen Ständen angeboten werden. TIPP: „Kiachln“ und Zillertaler Krapfen probieren.



Die Vielsaitigen



Südtiroler Drescher



Zinnranzen



am Holztrog

Je älter desto besser - da „brummt's“ o(h)rdentlich... historische Traktorenparade

Programmschwerpunkt am Samstag ist der Traktoreinzug um 13.00 Uhr. Die ältesten stammen aus dem Jahr 1939. Zum Teil werden historische Arbeitsgeräte mitgeführt, wie der beeindruckende erste Mähbalken vom Seefelder Plateau. Raritäten sind eine standmotorbetriebene Getreidemühle, Gabelheuwender und Kartoffelroder.

Für einen stimmungsvollen Festabschluss sorgt am Samstag der Männerchor „Puschtra Xong“ aus dem Pustertal / Südtirol, der den Abendgottesdienst in der Pfarrkirche zum Heiligen Oswald in Seefeld musikalisch begleitet.

...und „Rockt's“ gewaltig - großartiger Trachtenumzug

Der absolute Höhepunkt am Sonntag ist der einmalige Trachtenumzug um 13.00 Uhr mit über 800 Teilnehmern aus Nord- und Südtirol. Dieser wird von der Bürgermusikkapelle Seefeld, der Bundesmusikkapelle Ellbögen und der Musikkapelle Hatting begleitet. Ab Mittag konzertiert wieder die „Sunnroan-Musig“ aus Reith bei Seefeld im Kurpark. Den Abschluss beider Umzüge bildet der Verein „Herr der Räder“ auf ihren nostalgischen Hochrädern.



Bürgermusikkapelle Seefeld



Traktorspinner



Zillertaler Röckfrauen



Trachtenregion Seefeld

„Alles zur Tracht“ SONDERAUSSTELLUNG IM KAPITELSAAL

Abgerundet werden diese beiden Tage mit einer Sonderausstellung im Kapitelsaal. Zum Thema „Alles zur Tracht“ zeigen Frauen und Männer aus Nord- und Südtirol, Vorarlberg sowie Bayern die Herstellung von schmückenden Elementen, wie verschiedener Kopfbedeckungen, Stoffdruck und Stickereien. Federkielsticker, Handweber, Goldsticker und Blaudrucker arbeiten vor Ort. Es entstehen zudem wichtige Accessoires wie handgestickte Bänder, Strümpfe und Hüte sowie handverzierte Gürtel, Schnallen, Knöpfe u.v.m.

Zum 2. Mal zeigen 3 Frauen aus dem schönen Thiersee „Wolle kardatschen – spinnen – stricken“.

Vor dem Kapitelsaal hat die „Stubaijer Freitagsmusig“ ihren Stammplatz und gleich nebenan präsentieren sich die Seefelder Plattler, sie laden zur gemütlichen Jause – dort können Gäste und Einheimische „Handwerk im Dreivierteltakt“ genießen.



Handarbeit aus dem
Bregenzerwald



Zum Wohl Tirol



Peter Margreiter (Obmann des Tiroler Volksmusikvereins mit
seiner Stubaijer Freitagsmusig)

Dank

Bereits im Vorfeld bedanken sich die Organisatoren der Seefelder Kaufmannschaft bei allen, die einen großen Beitrag leisten, damit diese beiden Tage wieder ein unvergesslicher Erfolg werden. Besonderer Dank gilt der Gemeinde, dem Tourismusverband, den beiden Bauhöfen, der Gastronomie, den Hoteliers und Zimmervermietern, dem Bezirkstrachtenverband Innsbruck, der Bürgermusik Kapelle Seefeld, der Bundesmusik Kapelle Ellbögen, der Musik Kapelle Hatting, der Raiffeisenbank Seefeld und allen Helfern.

Rückfragehinweis:

Seefelder Kaufmannschaft

Ernst Meier, Tel.: +43 664 340 50 58, Email: e.meier@aon.at

Günther Armbruster, Tel.: + 43 676 525 16 60, Email: guenther@armbruster.at

Infos und Details unter: www.seefeld.com/de/news-events/top-events

Änderungen vorbehalten.

DES HISTORISCHEN VERERBENDEUTSCHEN VERBANDS

Altes Handwerk

TIROL

WIRTSCHAFTS-
Seefeld
LANDTUM J. & H. SEIFELD
SEIT 1894



Samstag, 12. und Sonntag, 13. September 2015
Fußgängerzone Seefeld in Tirol



HISTORISCHE TRAKTORENPARADE am Samstag
GROSSER TRACHTENUMZUG am Sonntag
SONDERAUSSTELLUNG im Kapitelsaal

Raiffeisen 

ROMANTISCH
EINKAUFEN 